



Staunen über die Schöpfung

Das Wort **für**
heute



Liebe Leserin, lieber Leser!

König David schreibt in einem seiner Lieder: „*Ich preise dich, dass ich auf erstaunliche Weise wunderbar geworden bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkenne ich sehr wohl*“ (Psalm 139,14). Wie viele Ideen hat sich der Mensch in Gottes Schöpfung abgeschaut, um sie für die Technik nutzbar zu machen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beim Lesen dankbares Staunen über den Gott, der das ganze Universum wunderbar gemacht hat.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



DER BALLERMANN UNTER DEN KREBSEN

Bäng! Der Colt sitzt ziemlich locker beim Knallkreb, einem ca. 5 cm großen Krebs, der vor allem in tropischen Gewässern die Korallenriffe unsicher macht. Wen wundert's? Er ist an seiner zweiten Schere mit einem Schießapparat ausgestattet, mit dem er durch implodierende Gasblasen kleine Fische töten und Unterwasser-Duelle austragen kann. Die Krebse wurden während des Zweiten Weltkriegs bekannt, als sie die Sonarortungen des Militärs durch ihre Knallgeräusche störten.

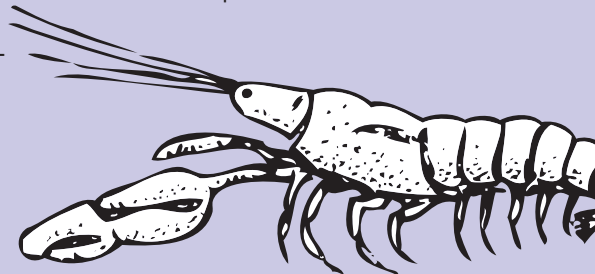
Mithilfe einer speziellen Muskelanordnung und einer Art Spritzpistolenlauf können Knallkrebse einen Wasserstrahl auf kurze Entfernung auf bis zu 90 km/h beschleunigen. Beim Abfeuern schnalzt der angespannte „Scheren-Hahn“ in weniger als einer Tausendstelsekunde zusammen, und die Wasserpartikel in der unmittelbaren Umgebung erhitzen sich durch die Beschleunigung auf fast 5000 Grad(!). Die dadurch entstandene ultraheiße Kavitations-Wasserdampfblase implodiert dann mit Lichtblitz und einem Knall, der mit 240 Dezibel sogar das Getöse eines Düsenjägers (ca. 150 Dezibel) in den Schatten stellt.

Harmlose kleine Gesellen also? Keineswegs! Forscher haben gefilmt, wie sich ein Pistolenkreb von hinten an einen fast

gleichgroßen Korallenfisch heranpirscht, ihn blitzschnell mit der linken Schere packt und ihm solange mit der rechten Schere Kopfschüsse verpasst, bis er sich nicht mehr rührt – Großwildjagd im Korallendschungel!

Heftig geht es auch zu, wenn sich zwei dieser Krebse begegnen: „Erst wird geschossen, dann verhandelt.“ Bei dem „Pistolenduell“ unter Artgenossen halten die Kontrahenten allerdings einen strengen Sicherheitsabstand ein. Nicht Töten und Verletzen ist in diesem Fall der Sinn der Schießübung, sondern herauszufinden, wer die größere „Kanone“ hat: Je größer der abgefeuerte Wasserstrahl, je mächtiger das Schießseisen, desto stärker sein Besitzer. Mit Hilfe dieser Scheinduelle erkennt der Krebs sogar, ob er ein Weibchen vor sich hat. Das führt dann ziemlich schnell zum Waffenstillstand und manchmal sogar zu einem gemeinsamen Haushalt ...

Schüsse auf der Jagd, Feuergefechte mit Feinden, Imponier-Geballer vor der



Geliebten: Das ergibt eine ziemlich Geräuschkulisse auf so einem dicht besiedelten Korallenriff. Lärm ist dank der guten akustischen Eigenschaften von Wasser mehr als einen Kilometer weit zu hören. In der Nähe einer solchen Knall-Garnelen-Kolonie klingt das für Taucher wie ein Beutel Popcorn in der Mikrowelle.

Mit ihren Schreckschuss-Pistolen können sich diese Riff-Rabauken zwar größere Fische vom Leib halten, was aber, wenn ein Fressfeind doch einmal zuschnappt und dabei den Waffenarm erwischt? Nicht schlimm, denn aus dem linken Greifarm bildet sich ein neuer Schussapparat, die rechte wächst als normale Schere nach, und der Revolverheld wird vom Rechts- zum Linksschützen. Nur das Zielen wird er

vermutlich noch einmal üben müssen. Aber es kommt noch besser. Der Knallkrebs lebt in enger Symbiose mit einer Wächtergrundel. Diesem Fisch macht das Geknalte nicht das Geringste aus, er profitiert sogar davon. Die Grundel frisst die Beutereste des Krebses, dafür bewacht sie den Eingang seiner Höhle.

Wenn ich etwas über solch ein faszinierendes Tier erfahre, frage ich mich: Kann das Zufall sein? Es gibt so viele unterschiedliche und absolut verblüffende Tiere und Verhaltensweisen in Ernährung, Fortpflanzung und Revierverteidigung. Da steckt eine außerordentliche Liebe zum Detail in dem Geschöpf. Da wird deutlich: Das kann nur einer geplant und ausgeführt haben, der über allem steht und der in alles



Foto: © Dmadesign, fotolia.com

Foto: © barbarash, fotolia.com

Wenn Sie wissen wollen, wie man ein Leben mit Jesus Christus beginnt, nennen wir Ihnen:

Fünf Schritte zu einem neuen Leben:

1. Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie ihm alles im Gebet. Er versteht und liebt Sie (Matthäus 11,28).

2. Sagen Sie ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld. Nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist. (1. Johannes 1,9)

3. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, in Ihr Leben einzukehren. Vertrauen und glauben Sie ihm von ganzem Herzen. Wenn Sie sich dem Herrn Jesus Christus so anvertrauen, macht er Sie zu einem Kind Gottes. (Johannes 1,12)

4. Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass er für Ihre Sünde am Kreuz gestorben ist. Danken Sie ihm, dass er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat (Kolosser 1,14). Danken Sie ihm täglich für die Gotteskindschaft.

5. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen. Suchen Sie den täglichen Kontakt mit ihm durch Bibellesen und Gebet. Der Kontakt mit anderen Christen hilft, als Christ zu wachsen. Unser Herr Jesus Christus wird Ihnen Kraft und Mut zur Nachfolge geben.





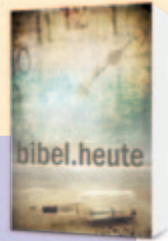
KEIN KIND DES ZUFALLS!

Gott hat sich jeden Menschen einzigartig ausgedacht. Schon vor Ihrer Geburt stand für ihn fest, wie Sie aussehen werden, welche Augenfarbe Sie bekommen werden und welche Charakterzüge in Ihnen angelegt sind. Sie sind gewollt – kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur ...

Wir laden Sie ein, hier mehr dazu zu lesen. Online unter: <https://www.bibleserver.com/text/NeÜ/Psalm139>, Verse 13-18 oder in der Bibel in Psalm 139,13-18. Die Stelle finden Sie in der NeÜ-Ausgabe im Alten Testament auf Seite 853.

Lösung finden und ein aktuelles Buch gewinnen!

Welche Gedanken hat Gott über Sie? In welchem Licht erscheinen Personen, zu denen Ihr Verhältnis nicht so gut ist, wenn Sie diese Verse lesen?



einen Plan und ein Ziel gesteckt hat. Einem, von dem gesagt wird, dass er jeden Spatzen kennt und weiß, wie viele Haare auf meinem Kopf wachsen. Gott ist Schöpfer – der Schöpfer der Knallkrebse, der riesigen Elefanten, der winzig kleinen Bakterien, und er ist auch DEIN Schöpfer!

Römer 1,20: *„Denn Gottes unsichtbares Wesen, sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, wird seit Erschaffung der Welt in dem Gemachten wahrgenommen und geschaut ...“*

JEDER DUMME JUNGE KANN
EINEN KÄFER ZERTRETEN. ABER
ALLE PROFESSOREN DER WELT
KÖNNEN KEINEN HERSTELLEN.

Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph

Unter allen richtigen Einsendern werden jeden Monat zehn Gewinner ausgelost. Stichtag ist jeweils der 15. eines Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlages, der Bücherstuben und der Redaktion. Die Lösung (mit Absender-Adresse) bitte per Postkarte oder E-Mail an: Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg, E-Mail: info@cv-dillenburg.de

Sie haben keine Bibel? Dann bestellen Sie sich jetzt kostenlos eine leicht verständliche Übersetzung. Entweder per E-Mail unter info@daswortfuerheute.de oder per Post an Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg

DAS LICHT SCHEINT IN DER FINSTERNIS

Sonnenlicht, das auf die Oberfläche des Meeres trifft, wird alle 75 Meter um das 10-fache abgeschwächt. So ist unterhalb von 1000 Metern kein sichtbares Sonnenlicht mehr nachweisbar. Überraschenderweise finden sich aber auch in dieser Region des Meeres viele Tiere, die funktionsfähige Augen haben. Welche Lichtquellen stehen ihnen zur Verfügung?

Bisher wurden mehr als 700 Organismen entdeckt, die über die Fähigkeit zur Biolumineszenz („biologisches Leuchten“) verfügen. Dazu zählen z. B. Anglerfische, Quallen, Tintenfische, Einzeller und Bak-

terien. Sie sind in der Lage, durch biochemische Prozesse Licht zu erzeugen, auch in den Farben blau, grün, violett, orange und rot. Ihr Licht dient unterschiedlichen Zwecken: Aufspüren von Nahrungsquellen, Verteidigung gegen Feinde, sich als Individuen derselben Art erkennen zu geben oder um bei der Partnerwahl erfolgreich zu sein.

Der Wirkungsgrad dieser Meeresleuchten liegt deutlich über 95%, also viel mehr als das, was unsere besten Lampen leisten können. Einige Tiere können nicht nur Licht erzeugen, sondern auch das Farbspektrum ändern. Die Prozesse zur



Foto: © thesp4n1sh, fotolia.com



Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- 1/____ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
- 1 Neues Testament
- 1 Buch „Finde das Leben“ (Bibleleseplan für Einsteiger)

- 1 Broschüre „Schritte in ein neues Leben“
- 1 Broschüre „Ehe und Familie in biblischer Sicht“
- 1 Vortrags-CD „Es gibt so viele Religionen – welche hat denn recht?“
- 1 Vortrags-CD „Warum lässt Gott das zu?“
- Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
- Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen.
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Bitte Absender nicht vergessen!

0617

Lichtgewinnung und zum Farbwechsel basieren auf hoch komplexen und abgestimmten Detailprozessen, die vielfach noch nicht vollständig verstanden sind.

So ist selbst der Blick in die gefallene Schöpfung ein beeindruckender Anschauungsunterricht für mich, um geistliche Wahrheiten der Bibel zu verstehen.

Licht ermöglicht Leben, schenkt Orientierung und weist uns zur Quelle des Lebens, zu Jesus Christus. Licht kann aber auch missbraucht oder so verändert werden, dass es zum Irrlicht wird, verführerisch und lebensgefährlich für jeden, der sich danach richtet. Egal, in welcher großen oder kleinen Lebenssituation ich bislang hineingestellt wurde, der Blick auf DEN, der „das Licht“ ist und der mir das richtige Seh-Organ –

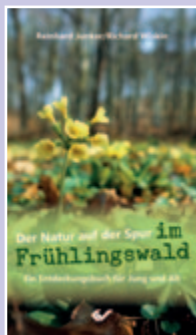
den Glauben – geschenkt hat, lieferte mir immer die sicherste Grundlage dafür, den nächsten Schritt in die richtige Richtung zu gehen. Das gilt jedem, für den Jesus Christus das Licht des Lebens ist!

■ Henrik Ullrich



Das Wort für heute – online:

Besuchen Sie doch mal unsere Internetseite: www.daswortfuerheute.de und stöbern Sie in unserem Archiv, lernen Sie Autoren kennen und informieren Sie sich über aktuelle Themen. Lesen Sie täglich eine zeitgemäße Andacht mit originellen und aufschlussreichen Beiträgen zu aktuellen Themen des Lebens ... oder bestellen Sie unser kostenloses Verteilblatt einfach online.



Reinhard Junker/Richard Wiskin Der Natur auf der Spur im Frühlingwald Ein Entdeckungsbuch für Jung und Alt

Das Frühjahr ist eine besondere Jahreszeit. Ein Spaziergang in einem Laubwald kann jetzt ein besonderes Erlebnis vermitteln. Wo vor wenigen Wochen noch trostlose Leere war, wimmelt es nun an vielen Stellen von Frühjahrsblumen. Hier gibt es viel zu entdecken – ausgeklügelte Lebensstrategien und faszinierende Einrichtungen, die den Gedanken an einen fantasievollen Urheber nahelegen. Natur als Schöpfung wahrzunehmen und darin Strategien eines genialen Planers zu entdecken, das ist Ziel und Absicht der Autoren dieses Naturführers besonderer Art für Jung und Alt. Die spannenden und informativen Schilderungen sind geschmückt mit einer Vielzahl ästhetischer und aussagekräftiger Abbildungen sowie zahlreicher Anleitungen zum Suchen, Beobachten, Ausgraben, Riechen, Schmecken usw. Aufgrund des handlichen Formats passt das Buch in jede Jackentasche.

Neuaufgabe mit Plastikumschlag
Best.-Nr. 271 428, ISBN 978-3-86353-428-8
Tb., 96 Seiten, 11 x 19 cm, € (D) 9,90

IMPRESSUM: „Das Wort für heute“
Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 1251, 35662 Dillenburg
Tel. 02771/8302-0, Fax 02771/8302-30
erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern
– kostenlos –

Redaktion und Kontaktadresse:
Hartmut Jaeger, Moltkestraße 1, 35683 Dillenburg

Ständige Mitarbeiter:
Joachim Boshard, Steffen Dönges,
Andreas Germeshausen, Matthias Heinrich,
Sebastian Herwig, Hartmut Jaeger, Erik Junker,
Susanne Kasemann, Jana Klappert, Anna Knopf,
Siegfried Lambeck, Dr. Marcus Nicko, Volker
Ölschläger, Eberhard Platte, Gerd Rudisile, Sylvia
Schneidmüller, Günter Seibert, Otto Willenbrecht

Gestaltung und Bildnachweis:
71a.de – das Werbestudio, Wuppertal

Überreicht von: